

Verhandlungsschrift

über die am 1.8.1951 abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung in Schlins.

Entschuldigt abwesend: GV Rauch Oskar, Rauch Hans u. Merz Christian.

Beschlüsse:

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen u. ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
- 2.) Die Straßenwärterstelle wurde mit 5 gegen 3 Stimmen an Walter Albert jun., Nr. 128, vergeben.
- 3.) Die Baumeisterarbeiten für den Neubau des Schulhauses wurden über Antrag des Baukomitees an Fa. Starjakob Alois in Schlins Nr. 38 mit 8 gegen 1 Stimme vergeben.
- 4.) Das Ansuchen des Mähr Edelbert in Schlins Nr. 12 um vorzeitige Ausfolgung von 2 Nutzholzlose[n] wurde bis zur Klärung der Holzausgabe für das Nutzungsjahr 1951/51 mit 8 gegen 1 Stimme vertagt.
- 5.) Die Zuschrift der Gemeinde Bludesch in Sachen der Vermarktungskosten wurde verlesen u. der Bürgermeister beauftragt, die Hereinbringung der schon längst fälligen Forderung zu betreiben.
- 6.) Der Rechnungsabschluß für das Jahr 1950 wurde vom Kassaverwalter verlesen u. über Antrag des Überprüfungsausschusses einstimmig angenommen u. der Rechnungsleger entlastet.

Schluß der Sitzung: 23.30 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Verhandlungsschrift
über die am 1. 8. 1951 abgehaltene Sitzung der
Gemeindervertretung in Schlinz.

Entschieden: G. V. Rauch Oskar, Rauch Klaus &
Mora Christian.

Beschlüsse:

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
würde verlesen u. ohne Einwand zur Kenntnis
genommen.
- 2.) Die Krassenwärtestelle würde mit 5 gegen 3
Stimmen an Walter Albert jun. N. 128. vergeben.
- 3.) Die Baummeisterarbeiten für den Neubau des
Schulhauses würden über Auftrag des Baukomitees
an Fa. Starjakob Alois in Schlinz N. 38
mit 8 gegen 1 Stimme übertragen.
- 4.) Das Ansuchen des Mann Edelbert in Schlinz
N. 12 um vorzeitige Ausfolgung von 2
Nutzholzlöse würde bis zur Klärung der Holz-
ausgabe für das Nützungsjahr 1951/52 mit
8 gegen 1 Stimme vertagt.
- 5.) Die Zuschrift der Gemeindeführer in Sachen
der Vermarktungskosten würde verlesen u. der
Bürgermeister beauftragt die Herüberbringung
der schon längst fälligen Forderung zu bereiben.
- 6.) Der Rechnungabschluss für das Jahr 1950 würde
vom Kassaverwalter verlesen u. über Auftrag des
Überprüfungsausschusses einstimmig angenommen
u. der Rechnungslager entlastet.

Schluss 23.30h.

Die Schriftführer:

Hinderegger St.



Der Bürgermeister:

Leo Anton